



## FIBL/STRICKHOF FACHSTELLE BIOLANDBAU

# Unkrautregulierung im Biomais

**Maiskulturen reagieren im 2–8-Blattstadium am empfindlichsten auf Unkrautkonkurrenz. In dieser Entwicklungsphase sollte der Bestand möglichst unkrautfrei gehalten werden. Je nach Wetterentwicklung, Bodenart und Mechanisierung bieten sich verschiedene Strategien an.**

Im Biomais steht das Hacken im Vordergrund und der Striegel wird nur ergänzend eingesetzt. Einerseits kommt das Blindstriegeln vor dem Auflaufen in Frage, andererseits kann bei einer Pflanzenhöhe von 10–15 cm (3–4 Blattstadium) gestriegelt werden, wenn der Mais gut verwurzelt ist. Häufig kommt besonders das Blindstriegeln wetterbedingt gar nicht in Frage. Stattdessen kommen ab einer Pflanzenhöhe von 5–15 cm verschiedene Hackgeräte zum Einsatz. Die wichtigsten Typen sind die Rollhacke, die Scharhacke und ergänzend die Fingerhacke.

Roll- oder Sternhacken eignen sich besonders für leichte Böden mit nicht allzu hohem Steinanteil. Die Wirkung beruht auf einer eher hohen Arbeitsgeschwindigkeit (bis zu 15 km/h), bei der die oberste Bodenschicht hochgeschleudert und die Unkräuter herausgerissen werden. Mit Hohlschutzscheiben ausgerüstet wird in einem ersten Durchgang von den Maispflanzen weg

gehackt. Der zweite Durchgang erfolgt, wenn die Maispflanzen 20–30 cm hoch sind; dabei wird zur Reihe hin gehackt. Durch das leichte Anhäufeln in der Reihe werden kleinere Unkräuter verschüttet und sterben ab.

Für schwerere Böden eignen sich Scharhacken, welche die Unkräuter unterschneiden, besonders gut. Auf einem Parallelogramm sind verschiedene Gänsefusscharen versetzt angebracht, so dass sie sich überschneiden und die Unkräuter auf der ganzen Fläche zwischen den Reihen abgeschnitten werden. Auch grössere Unkräuter können so erfasst werden. Scharhacken arbeiten reihenabhängig. Im Frontanbau geschieht die Steuerung über ein

Visier. Im Heckanbau braucht es in der Regel eine zusätzliche Person, die steuert. Auch Kamerasteuerungen sind erhältlich, sind jedoch nur für grosse Flächen und im überbetrieblichen Einsatz eine Option. Scharhacken können mit Fingerhacken kombiniert werden, welche zusätzlich in die Reihe eingreifen und dort das Unkraut bekämpfen; eine Anschaffung lohnt sich vor allem, wenn die Fingerhacke noch in anderen Kulturen, z.B. Soja, zum Einsatz kommt.

### Weitere Informationen

- Merkblatt Biomais: [www.shop.fibl.org](http://www.shop.fibl.org)  
> Merkblatt Nr. 1017
- [www.bioaktuell.ch](http://www.bioaktuell.ch): Pflanzenbau > Ackerbau > Mais
- [www.bioaktuell.ch](http://www.bioaktuell.ch): Pflanzenbau > Unkrautregulierung > direkte Massnahmen



**Die Sternhacke kann beim Wegräufeln mit der Fingerhacke kombiniert werden.**  
(Foto: © Hatzenbichler, Firmenfoto)